

Datenschutzerklärung zum „Aufnahmeantrag“ des Deutschen Altbriefsammler-Vereins

1. Datenschutz auf einen Blick

Datenschutz

Der DASV nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie dieser Datenschutzerklärung.

Wenn Sie das Aufnahmeformular ausfüllen und an den DASV übergeben, werden die darin enthaltenen personenbezogenen Daten erhoben. Personenbezogene Daten sind Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können. Die vorliegende Datenschutzerklärung erläutert, welche Daten wir erheben und wofür wir sie nutzen. Sie erläutert auch, wie und zu welchem Zweck das geschieht.

Hinweis zur verantwortlichen Stelle

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung beim DASV ist:

Präsident
Klaus Weis
Bruchsaler Str. 10
76356 Weingarten

Telefon: 07244 558550

E-Mail: praesident@dasv-postgeschichte.de

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen o. Ä.) entscheidet.

Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung

Viele Datenverarbeitungsvorgänge sind nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung möglich. Sie können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Welche Rechte haben Sie bezüglich Ihrer Daten?

Sie haben jederzeit das Recht unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie haben außerdem ein Recht, die Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten zu verlangen. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema Datenschutz können Sie sich jederzeit unter der im Impressum angegebenen Adresse an uns wenden. Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht dem Betroffenen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist der Landesdatenschutzbeauftragte des Bundeslandes, in dem unser Unternehmen seinen Sitz hat. Eine Liste der Datenschutzbeauftragten sowie

deren Kontaktdaten können folgendem Link entnommen werden:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Auskunft, Sperrung, Löschung

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung und ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten.

Wer von seinem Recht auf Information der von ihm vom DASV gespeicherten personenbezogenen Daten Gebrauch machen möchte, wendet sich bitte an den Sekretär des DASV (Adresse im Impressum der Rundbriefe, bzw. auf der Webseite des DASV).

Eine Löschung der personenbezogenen Daten nach dem Austritt aus dem DASV kann beim Sekretär beantragt werden. Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

2. Erhebung und Verwaltung von Mitgliederdaten

Formular „Aufnahmeantrag“

Damit der DASV den Aufnahmeantrag annehmen kann, ist es erforderlich, dass Sie der Verarbeitung, Speicherung und Weitergabe der Daten zustimmen. Wenn Sie uns einen ausgefüllten Aufnahmeantrag übergeben, werden Ihre Angaben aus dem Formular inklusive der von Ihnen dort angegebenen persönlichen Daten zwecks Mitgliederverwaltung (z.B. Versand der Rundschreiben, Einzug des Mitgliedsbeitrages) bei uns erfasst, gespeichert und bei Bedarf weitergegeben.

Weitergabe von Daten

Zum Abgleich mit den Datenbanken unserer Dachverbände Verband Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften e.V. (VPhA) und Bund Deutscher Philatelisten (BDPh) werden die als Pflichtfelder gekennzeichneten Daten aller Mitglieder an den VPhA und über diesen an den BDPh weitergegeben.

Wenn die Mitgliedschaft im BDPh erforderlich ist (inländische Antragsteller ohne bestehende BDPh-Mitgliedschaft) oder gewünscht wird (ausländische Antragsteller), werden vom DASV die im Antrag angegebenen persönlichen Daten, die dafür nötig sind (Name, Anschrift und Geburtsdatum), über den VPhA an den BDPh weitergegeben.

Für den Versand von Rundbriefen oder anderen Veröffentlichungen des DASV (z.B. Mitgliederverzeichnis) werden ausschließlich Name und Anschrift des beziehenden Mitglieds an die Druckerei weitergegeben.

Bei Anfragen an den Vorstand zu Sammelgebiet-spezifischen Fragen von dritter Seite werden keine Daten eines Mitglieds weitergegeben. Die Anfrage wird an das Mitglied weitergeleitet, das selbst über eine Kontaktaufnahme entscheidet. Ebenso findet eine andere Weitergabe bzw. Verwendung von Namen und Adressen von DASV-Mitgliedern nicht statt.

Beim Versand von Informationen und Rundschreiben per E-Mail an eine Reihe von / oder alle auf diese Weise erreichbaren Mitglieder werden keine Namen oder Post- bzw. Mailadressen sichtbar gemacht (Versand als BCC). Eine Ausnahme kann es nur geben, wenn die an einem spezifischen Projekt beteiligten Mitglieder einer Offenlegung Ihrer Daten für den beteiligten Personenkreis zustimmen.

DASV-Mitgliederverzeichnis

Die Mitglieder sind nicht lokal an einem Ort lokalisiert sondern in ganz Deutschland oder sogar im Ausland wohnhaft. Um das in §2 der Satzung genannte Ziel der Erforschung der Postgeschichte und Verbreitung der Kenntnisse über die Postgeschichte zu erreichen, sieht es der Verein als Aufgabe an, den Austausch von Informationen zwischen den Mitgliedern zu ermöglichen. Dies wird durch die regelmäßige (im Abstand von ca. 2-3 Jahren) Herausgabe eines gedruckten Mitgliederverzeichnisses erreicht, das allen Mitgliedern zugesandt wird.

Veröffentlicht werden, soweit die Daten im Aufnahmeantrag angegeben wurden und der Veröffentlichung zugestimmt wurde, folgende Daten:

- DASV-Mitgliedsnummer/Eintrittsjahr
- Name, Vorname
- Straße mit Hausnummer
- Postleitzahl und Wohnort
- Land
- Beruf
- Geburtstag
- Sammelgebiete
- Telefon/Fax und E-Mail-Adresse

Jedes Mitglied kann einer Veröffentlichung seiner Daten im Mitgliederverzeichnis oder Rundbrief widersprechen. Dies wird bereits mit dem Aufnahmeantrag abgefragt. Eine erteilte Zustimmung zur Veröffentlichung von Daten kann jederzeit widerrufen werden (Mitteilung an den Sekretär des DASV). Vor dem Zeitpunkt des Widerrufs bereits veröffentlichte Daten bleiben davon unberührt.

DASV-Rundbriefe

In den DASV-Rundbriefen werden unter der Rubrik „Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag“ die Geburtstage der Mitglieder aufgeführt (ab dem 65. Geburtstag). In der Rubrik „Ausstellungs-Ergebnisse“ wird über Erfolge von DASV-Mitgliedern bei Wettbewerbsausstellungen im In- und Ausland informiert. Wenn Mitglieder bedeutende DASV-Auszeichnungen erhalten haben, wird darüber berichtet und, wenn vorhanden, die Laudatio veröffentlicht.

Sollten Sie mit diesen Veröffentlichungen nicht einverstanden sein, ist dies dem Sekretär des DASV mitzuteilen.

Bankverbindungen

Die Kontodaten der Mitglieder werden nicht in der Mitgliederdatei gespeichert. Sie werden nur vom Schatzmeister verwaltet. Mit dem Aufnahmeantrag eingehende Einzugsermächtigungen werden auch beim Sekretär abgelegt. Sie werden nach Widerruf der Einzugsermächtigung, Austritt oder Tod des Mitglieds vernichtet.